

Altreifenentsorgung: Was Sie als Autofahrer wissen müssen

Bonn, 18.09.2019 Wenn jetzt Ihr Auto auf Winterreifen umgerüstet wird, werden Ihre Sommerreifen eingelagert oder sie müssen entsorgt werden. In der Regel übernimmt Ihr Reifenhändler, Autohaus oder Kfz-Betrieb die abgefahrenen Reifen gegen eine kleine Gebühr. Die Mehrheit der Unternehmen lässt über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe entsorgen. Aber leider nicht alle. Fragen Sie deswegen gerne in Ihrer Werkstatt nach, was mit den alten Reifen passiert.

Beim Kauf ihrer Reifen sind sich die Autofahrer der rund 47 Millionen zugelassenen Fahrzeuge in Deutschland bewusst, welche Aspekte für sie wichtig sind. Sicherheit, Preis und Fahreigenschaften stehen ganz oben bei den Kriterien. In der Wahl eines Entsorgungsweges der Altreifen sieht es hingegen ganz anders aus. Dabei lohnt es sich gerade hier hinzusehen, denn die Effekte sind enorm.

Bei jedem Reifenwechsel, bei dem Altreifen zurückbleiben, hat der Verbraucher die Wahl, wie diese entsorgt werden. Leider gerät man hier manchmal an „schwarze Schafe“ der Branche, die alte Reifen kostenlos oder zu geringem Preis entgegennehmen und die Reifen illegal entsorgen. Das heißt, die Altreifen werden in Flüsse oder Seen abgekippt oder in Wäldern oder auf Wiesen deponiert. Noch fahrtaugliche Reifen mit Profil werden verkauft – damit lohnt sich das Geschäft auch noch für die „schwarzen Schafe“. Das Risiko bei der illegalen Entsorgung geschnappt zu werden, ist relativ gering.

In diesem System bezahlt die Gesellschaft die Schäden. Neben den negativen Auswirkungen auf die Umwelt, bleibt die fachgerechte Entsorgung wild deponierter Reifen an den Kommunen hängen. Wie kann diesem ungerechten System begegnet werden, bei dem einige wenige profitieren und andere massiv geschädigt werden? Ein Weg ist es, seinen Fachbetrieb zu fragen, was mit den eigenen Altreifen passiert.



eine Initiative
des Bundesverband
Reifenhandel und
Vulkaniseur-Handwerk e. V.
(BRV)

Nur über eine umweltgerechte Entsorgung gegen Gebühr können Autofahrer sicher sein, dass der Altreifen nicht zur Belastung wird. Jeder Reifen, der über einen zertifizierten Altreifenentsorgungsbetrieb entsorgt wird, wird erfasst und in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt. In einem aufwändigen Verfahren werden die vielen Komponenten des Altreifens getrennt und in gesonderte Wege überführt. Dieser Prozess sichert eine hohe Recyclingquote und der Reifen „lebt ein zweites Leben“, zum Beispiel im Straßenbau als Gummiasphalt oder auch als Rohstoff der Dichtungsbranche.

Die Strafen für illegal entsorgte Reifen sind hoch, da sie Umwelt und Gesellschaft schaden. Für einen falsch oder gar illegal entsorgten Altreifen fallen, je nach Bundesland, Bußgelder von bis zu 300 Euro an. Die wenigsten Entsorgungssünder werden erwischt, so zahlt am Ende die Allgemeinheit. **Auf der Website von Zare werden Umweltsünden erfasst: [zertifizierte-altreifenentsorger.de/illegale-altreifenentsorgung-in-deutschland/](https://www.zertifizierte-altreifenentsorger.de/illegale-altreifenentsorgung-in-deutschland/)**

Ein Gedanke an die umweltgerechte Entsorgung lohnt sich. Daher ist es wichtig, dass Sie als Fahrzeughalter wissen, was mit Ihren Altreifen passiert. Zum einen, um den eigenen Geldbeutel und zum anderen, die Umwelt zu schonen.

Über die Initiative Zare

Die Initiative Zare ist ein Zusammenschluss von 14 im Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) zertifizierten Altreifenentsorgern, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Bewusstsein für fachgerechte Reifenentsorgung und -verwertung in Deutschland zu stärken. Zare informiert über die umweltgerechte Altreifenentsorgung und -verwertung. An 26 Standorten decken die Zare-Partner Deutschland, die Niederlande und Österreich nahezu flächendeckend ab.

Die Partner der Initiative sind:

Allgemeine Gummiwertstoff und Reifenhandels GmbH, Bender Reifen Recycling GmbH, CVS Reifen GmbH, Danninger OHG Spezialtransporte, Hartung Speditions-, Handels- und Transport GmbH, HRV GmbH, KARGRO B.V., KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG, KURZ Karkassenhandel GmbH, Mülsener Rohstoff- und Handelsgesellschaft mbH, REIFEN DRAWS GmbH, Reifengruppe Ruhr / RGR, REIFEN OKA, Reifen Recyclingbetrieb Brenz GmbH

Bildmaterial:



Die Karte „illegale Altreifenentsorgung“ der Initiative Zare.